

DREILÄNDERTAGUNG

Zeitenwende – Politik(Wissenschaft) in unsicheren Zeiten



PROGRAMMHEFT

11. – 13. September 2023

GRUSSWORT DES ORGANISATIONSTEAMS

Geschätzte Kolleg:innen,

Ich freue mich, dass Sie so zahlreich den Weg nach Linz gefunden haben, um gemeinsam den möglichen Beitrag der Politikwissenschaft in der Bearbeitung der drängenden Gegenwartsprobleme auszuloten. Das Motto der Tagung ist „Zeitenwende: Politik(wissenschaft) in unsicheren Zeiten“ verweist auf die multiplen Krisen, die politische Systeme derzeit unter Druck setzen, und die vielen Vorträge, die auf der Konferenz zu aktuellen Krisenerscheinungen und deren Auswirkungen auf demokratische politische Systeme präsentiert werden, dokumentieren das rege Interesse und das Potenzial der deutschsprachigen Politikwissenschaft in der Erforschung und konzeptionellen Durchdringung der aktuellen Herausforderungen und Problemlösungsversuche.

Nach Jahren von Lockdown und Pandemie ist es schön, sich wieder persönlich zu treffen, und uns in Linz freut es besonders, dass dieses an der Johannes Kepler Universität stattfinden kann. Hierfür sei der Universität mit ihrer hervorragenden Infrastruktur, den drei politikwissenschaftlichen Schwestergesellschaften ÖGPW, DVPW und SVPW in ihrer inhaltlichen Unterstützung, vor allem aber dem Programmkomitee und dem Linzer Organisationsteam für ihre unermüdliche Arbeit am Gelingen der Konferenz gedankt. Doch auch allen, die auf dieser Konferenz ihre Arbeit zur Diskussion stellen gilt mein Dank, denn Face-to face Interaktion und persönliche Gespräche spielen eine wichtige und oft unterschätzte Rolle in der Entstehung und Weiterentwicklung wissenschaftlicher Projektideen und Argumente. In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen interessanten Austausch und angeregte Diskussionen, und darüber hinaus eine angenehme Zeit in Linz.

Margitta Mätzke
für das Organisationsteam in Linz.

PROGRAMMÜBERSICHT

MONTAG, 11. SEPTEMBER 2023

14.00 - 17.00: Early – Career Research Workshop

17.00 - 19.00 Anmeldung

20.00 - 22.00: Welcome reception

DIENSTAG, 12. SEPTEMBER 2023

09.00 - 10.30: Panel sessions

10.45 - 12.15: Panel sessions

Lunch break

13.30 - 15.00: Panel sessions

15.15 - 16.45: Panel sessions

17.00 - 18.30: Panel sessions

MITTWOCH, 13. SEPTEMBER 2023

09.00 - 10.30: Panel sessions

10.45 - 12.15: Panel sessions

Lunch break

13.30 - 15.00: Panel sessions

15.15 - 16.45: Panel sessions

MONTAG

11.09.2023

EARLY CAREER WORKSHOP

11. SEPTEMBER 2023, 14:00 – 17:00,
HOCHSCHULFONDSGEBÄUDE RAUM 332

Die Österreichische Gesellschaft für Politikwissenschaft bietet Nachwuchswissenschaftler:innen die Gelegenheit zum Austausch über ihre Forschung. Gleichzeitig vermittelt der Workshop Informationen zu Karriereplanung, Konferenzpräsentationen und Bewerbungen um Stipendien und Forschungsförderung. Das Event richtet sich an Masterstudierende, Doktorand:innen und Postdocs, sowie Forscher:innen am Beginn ihrer wissenschaftlichen Laufbahn. Ihre Projektideen präsentieren:

- *Carmen Walenta-Bergmann*
- *Thomas Mayer*
- *Márk Stégmayer*
- *Hannah Halekotte*
- *Andreas Pacher*
- *Klaudia Wegschaider*
- *Pal Gyula*
- *Jun Saito*

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

11. SEPTEMBER 2023, 18:30 – 20:00,
UNI-CENTER FESTSAAL

Politik und Medien verwenden derzeit häufig den Begriff „Zeitenwende“, um aktuelle weltpolitische Geschehnisse zu charakterisieren. Der Begriff verweist nicht nur im engeren Sinn auf die Verschiebung der geopolitischen Kräfteverhältnisse, sondern auch allgemeiner auf die Vorstellung, dass politische Institutionen, gesellschaftliche und wirtschaftliche Strukturen, insgesamt auch Identitäten und Lebensweisen, die in der jüngeren Vergangenheit allesamt als stabil gegolten hatten, destabilisiert und unwiederbringlich verändert werden. Der Veränderungsdruck geht von einer Reihe tiefgreifender Krisen (Pandemien, Kriege, Inflation, Klimawandel) aus, die jeweils für sich genommen Schockwellen durch Politik und Gesellschaft senden, gleichzeitig aber auch auf die politischen Systeme einwirken und bisherige Gewissheiten grundlegend in Frage stellen. Die Politikwissenschaft ist durch ihre Forschungstraditionen in Theorie und Empirie in vielen ihrer Forschungsfelder gut geeignet, institutionelle Ressourcen, politische Möglichkeiten und Grenzen von Krisenbewältigungsstrategien auszuloten. Sie analysiert den (politischen) Charakter von Krisenphänomenen und fragt nach den Auswirkungen auf politische Systeme. Welche Art von politischer Kommunikation ist geeignet, die Bevölkerung in Krisenzeiten mit Maßnahmen des Krisenmanagements zu versöhnen? Wie wird über diese Maßnahmen entschieden und wie kann demokratische Willensbildung unter den Bedingungen verschärfter Verteilungskonflikte und abnehmender Kompromissbereitschaft organisiert werden? Verfügen wir über adäquate Institutionen und Verfahren, um die tiefgreifenden Probleme der Gegenwart zu bearbeiten? Haben liberale Demokratien, ihre supranationalen Organisationen, ihre Modi der Politikformulierung und -vermittlung und ihre Systeme der Repräsentation gesellschaftlicher Interessen die richtigen Antworten?

Über diese Fragen diskutieren:

- *Tina Freyburg, Professorin für vergleichende Politikwissenschaft an der Universität St. Gallen*
- *Reinhard Heinisch, Professor für Österreichische Politik in vergleichender europäischer Perspektive an der Universität Salzburg*
- *Sonja Blum, Professorin für vergleichende Politikwissenschaft und Politikfeldanalyse an der Universität Bielefeld*
- *Moderation: Margitta Mätzke, Professorin für Gesellschafts- und Sozialpolitik an der Johannes Kepler Universität Linz*

Wir freuen uns zudem über Grußworte von

- *Stefan Koch, Professor für Wirtschaftsinformatik - Information Engineering, Vizerektor für Lehrende und Studierende und designierter Rektor der Johannes Kepler Universität Linz*
- *Helmut Pernsteiner, Professor für Betriebliche Finanzwirtschaft und Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz*
- *Thomas Gegenhuber, Professor Management of Socio-Technical Transitions an der Johannes Kepler Universität Linz und Gemeinderat der Stadt Linz*

Im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung sind alle herzlich zu einem Empfang mit Buffet und Getränken eingeladen.

DIENSTAG
12.09.2023

THE POLITICS OF CLIMATE POLICY

09.00 – 10.30

RAUM: BA 9907

THE UNCERTAIN CONSEQUENCES OF SAVING THE CLIMATE: EGO AND SOCIOTROPIC PREFERENCES FOR GREEN TAXES

Laura Seelkopf (LMU München) und Lukas Rudolph

SHOW ME THE MONEY! DO GOVERNMENTS PUT THEIR MONEY WHERE THEIR POLICIES ARE?

Dionys Zink (LMU München)

THE EU AS BEACON OF ENVIRONMENTAL POLICY? MEASURING THE EFFECT OF EU LEGISLATION ON NATIONAL POLICY PORTFOLIOS

*Dionys Zink (LMU München), Catherine Chen, Christoph Knill und
Christina Steinbacher*

INDIVIDUAL ATTITUDES TOWARD MULTI-LEVEL CLIMATE ACTION IN THE EUROPEAN UNION

*Philipp Genschel (University of Bremen), Michael M. Bechtel und
Laura Seelkopf*

INSTITUTIONAL ENGINEERING IN ZEITEN DER KRISE

09.00 – 10.30

RAUM: BA 9908

KINDER AND GENTLER, ALSO TO TERRORISTS? CONSENSUS DEMOCRACY AND COUNTERTERRORISTLEGISLATION

Matthijs Bogaards (Central European University, Vienna)

HOW DO TURNING POINTS AFFECT INFORMAL INSTITUTIONS? A COMPARISON BETWEEN POLAND, HUNGARY AND ESTONIA

Johannes Böhnlein (Universität Würzburg)

ÖFFENTLICHE VERWALTUNG ALS INTEGRIERENDES MOMENT? – EINE FORSCHUNGSAGENDA

*Annegret Eppler (Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl) und
Jörg Röber*

MAKING „EUROPE“ AS SPACE OF EXCLUSION THROUGH BORDER SECURITY R&D

Clemens Binder (University of Copenhagen)

CHECKS AND BALANCES? HOW FREEDOM OF INFORMATION PLATFORMS CAN CONTRIBUTE TO GOVERNMENT ACCOUNTA- BILITY AND TRANSPARENCY

Julia Trautendorfer (Johannes Kepler Universität Linz)

CITIZEN CLIMATE ASSEMBLIES: DELIBERATIVE DEMOKRATIE IN DER KLIMAPOLITIK I

09.00 – 10.30

RAUM: BA 9909

Panel Chairs: Aaron Buzogany, Patrick Scherhauser und Jörg Radtke

DIE „DELIBERATIVE WELLE“ ERREICHT DIE SCHWEIZ: CHANCEN UND RISIKEN VON (KLIMA-) BÜRGERRÄTEN IN DER EIDGENOSSENSCHAFT (ARBEITSTITEL)

Gabriel Pelloquin (freiberuflich)

EMPOWERMENT AS A CORNERSTONE OF PARTICIPATORY DELIBERATION – THE CASE OF THE AUSTRIAN CLIMATE CITIZENS ASSEMBLY

Jana Plöchl (University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna), Patrick Scherhauser und Aron Buzogany

DER BÜRGERWALD: DELIBERATIVE ANSATZPUNKTE PARTIZIPATIVER WALDENTWICKLUNG

Jörg Radtke (Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit – Helmholtz-Zentrum Potsdam) und Victoria Luh

DELIBERATION IN STRATEGIC ENVIRONMENTS

Dominik Duell (University of Innsbruck), Brenda van Copenolle und Anam Kuraishi

POLITICAL ECONOMY

09.00 – 10.30

RAUM: BA 9910

BUSINESS VERSUS CITIZENS: WHOSE INTERESTS DO LEGISLATORS CONSIDER IN TRADE POLICY?

Robert Huber (University of Reading), Andreas Dür und Mateo Gemma

WHY DO VOTERS SUPPORT PROCYCLICAL FISCAL POLICIES? EXPERIMENTAL EVIDENCE FROM LATIN AMERICA

Evelyne Hübscher (Central European University, Department of Public Policy), Martin Ardanaz, Philip Keefer und Thomas Sattler

WHAT DO POLITICAL BELIEFS HAVE TO DO WITH IT? MOTIVATED REASONING ABOUT ALGORITHMIC DECISION-MAKING IN MUNICIPAL CITIZENS' OFFICES

Markus Tepe (Universität Oldenburg) und Sebastian Hemesath

CONSTITUTIONALISM IN ACTION: INSTITUTIONAL PROCESSES AND CONSTITUTIONAL POLITICS

Tanja Porcnik (Universität Hamburg)

TACKLING NEW CHALLENGES

09.00 – 10.30

RAUM: BA 9911

THE POWER OF ADVISORY BODIES FOR POLICY FORMULATION DURING THE COVID-19 PANDEMIC: CROSS - NATIONAL EVIDENCE FROM EUROPE

Sonja Blum (Bielefeld University), Marleen Brans und Clemence Bouchat

KOMMUNALE WOHNUNGSPOLITIK UND BEZAHLBARES WOHNEN – KEIN KURSWECHSEL? TRADITION UND INNOVATION IN EINEM BRISANTEN POLITIKFELD

Harald Stöger (Johannes-Kepler Universität Linz)

ACCEPTANCE OF DENSE HOUSING IN SWISS CITIES AND TOWNS

Malte Wehr (ETH Zurich), Michael Wicki, Stefan Wittwer und David Kaufmann

DIE „FEMINISTISCHE AUSSENPOLITIK“ – EINE TATSÄCHLICHE FEMINISTISCHE WENDE?

Luca Theresa Wirkus (Westfälische Wilhelms Universität Münster)

PARTEIEN UND IHR BINNENLEBEN: PROGRAMMATIK, JUGENDORGANISATIONEN UND MITGLIEDER

09.00 – 10.30

RAUM: BA 9912

Panel Chair: Benjamin Höhne // Panel Discussant: Manès Weisskircher
Subdisziplin: Vergleichende Politikwissenschaft
Unterstützt vom AK Parteienforschung der DVPW

DIE „KANZLERINNEN-PARTEI“ ZURÜCK AUF KONSERVATIVEM KURS? INNERPARTEILICHE WILLENSBILDUNG UND PROGRAMMATISCHES PROFIL DER CDU NACH ENDE DER KANZLERSCHAFT ANGELA MERKELS

Julia Reuschenbach (FU Berlin)

YOUNG RADICALS, OLD MODERATES? AN ANALYSIS OF PARTY YOUTH WINGS' POSITIONS IN GERMANY

Aiko Wagner (FU Berlin), Pola Lehmann (WZB) und Philippe Joly (FU Berlin)

ORGANISATION UND FUNKTIONSERFÜLLUNG DEUTSCHER JUGENDORGANISATIONEN IM VERGLEICH

Anna-Sophie Heinze (Universität Trier)

MITGLIEDERWERBUNG DEUTSCHER PARTEIEN IN ZEITEN DER DIGITALISIERUNG. WANDEL DER WERBESTRATEGIEN ODER „ALLES BEIM ALTEN“?

Simon Jakobs (Die Mitgliederwerber)

ÖFFENTLICHE POLITIK IM KONTEXT VON MIGRATION

10.45 – 12.15

RAUM: BA 9910

DER SOZIALE RECHTSSTAAT UND DIE STABILITÄT DER JUSTIZ: SOZIALE HERKUNFT UND ENTSCHEIDUNGSFINDUNG IN DER SOZIALGERICHTSBARKEIT

Sarah Schulz (Universität Kassel)

THE MAKING OF POPULISM AT THE WORKPLACE. ENTERPRISE ORGANIZATIONS AS A SITE OF POLITICAL PREFERENCE FORMATION.

Paulus Wagner (Sciences Po Paris, CEE & LIEPP)

DIGITALE ZEITENWENDE IM ASYLVERFAHREN?

Antonia Csuk (Universität Graz)

ON THE ROAD TO WELFARE STATE DUALISM IN GERMANY: DEFINING THE NON-DESERVING IN UNDERCLASS DEBATES

Margitta Mätzke (Johannes Kepler Universität Linz)

INTERGENERATIONAL TRANSMISSION OR LOCAL LABOUR MARKET CONTEXT? A COMPARATIVE ANALYSIS OF THE FOR- MATION OF WORK VALUES IN 65 EUROPEAN NUTS-2-REGIONS

*Felix Hörisch (Hochschule für Technik und Wirtschaft des
Saarlandes) und Julia Weiss*

ADVANCEMENTS IN CHOICE EXPERIMENTS

10.45 – 12.15

RAUM: BA 9911

A CONJOINT CHOICE EXPERIMENT WITH AND WITHOUT ABSTENTION FROM BINARY CHOICE

*Gracia Brückmann (Universität Bern) und Isabelle Stadelmann -
Steffen*

ASSESSING THE SUITABILITY OF ONLINE ACCESS PANELS FOR SURVEY EXPERIMENTAL RESEARCH – IS THERE A PRICE- QUALITY TRADE-OFF?

Lukas Rudolph (Universität of Konstanz) und Laura Seelkopf

ESTIMATING POLITICAL FEASIBILITY OF ENVIRONMENTAL POLICY DESIGNS USING CONJOINT EXPERIMENTS

Keith Smith (ETH-Zürich) und Dennis Kolcava

PUBLIC ACCEPTANCE OF RESTRICTIVE TRANSPORT POLICIES: DESIGNING AN EFFECTIVE AND FAIR PHASE-OUT OF FOSSIL FUELED CARS

*Annina Thaller (University of Graz), Eva Fleiß, Michael Wicki, Sarah
Kaltenegger und Alfred Posch*

DIFFERENT FRAMES FOR DIFFERENT PEOPLE? ENGAGING THE INDIVIDUAL IN THE ENERGY TRANSITION DURING MULTIPLE CRISES

*Gracia Brückmann (Universität Bern), Sophie Ruprecht und
Isabelle Stadelmann-Steffen*

CENTRAL AND EASTERN EUROPE

10.45 – 12.15

RAUM: BA 9912

WHAT'S IN A NAME? A CONCEPTUAL ANALYSIS OF FORMS OF NON-DEMOCRATIC RULE*Johannes Gerschewski (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)***THE AGE OF DANGER - HOW CAN WE DEFINE VIKTOR ORBÁN'S REGIME IN HUNGARY, AND WHY DOES IT REMAIN POPULAR IN TIMES OF UNCERTAINTY?***Márk Stégmayer (Johannes Kepler University Linz. Institute of Politics and Social Policy)***THE POPULIST CHALLENGE OF PUBLIC DIPLOMACY: THE CASE OF HUNGARY***Péter Kacziba (University of Pécs)*

GESCHLECHT UND POLITIK

13.30 – 15.00

RAUM: BA 9910

MAMA AM HERD, PAPA IN DER POLITIK? – DER EINFLUSS FAMILIÄRER ARBEITSTEILUNG AUF DIE (POLITISCHEN) GESCHLECHTERROLLENEINSTELLUNGEN VON KINDERN*Patricia Kamper (Justus-Liebig-Universität Gießen)***UNDERSTANDING WOMEN'S ELECTORAL RESPONSES TO GENDER-BASED TARGETING: THE ROLE OF IDEOLOGY AND INTERSECTING SOCIAL MARKERS***Elisa Deiss-Helbig (Universität Stuttgart)***ELECTORAL REALIGNMENT IN RESPONSE TO THE SELECTION OF FEMALE LEAD CANDIDATES***Denis Cohen (MZES, University of Mannheim) und Werner Krause***BACKLASH? WHAT BACKLASH? RE-TRACING THE ANTI-GENDER BACKLASH IN EUROPE***Mariia Tepliakova (University of Salzburg)*

POLITICAL REPRESENTATION AND RESPONSIVENESS

13.30 – 15.00

RAUM: BA 9911

ECONOMICS OR IDENTITY? CRISES, CLIENTELISM AND THE FUNCTIONING OF AFFLUENT DEMOCRACY

David Winerither (Centre for Social Sciences, Budapest)

POLITIK ALS BERUF IM NORDOSTEN – ZUM SOZIALEN PROFIL DER ABGEORDNETEN IM LANDTAG VON MECKLENBURG-VORPOMMERN

Johannes Diesing (Justus-Liebig Universität Gießen)

DESKRIPTIV, SUBSTANZIELL ODER FLEXIBEL: TYPEN PARLAMEN- TARISCHER STELLVERTRETUNG IM LICHTE VERSCHIEDE- NER REPRÄSENTATIONSVERSTÄNDNISSE

Karin Frick (Universität Bern (Année Politique Suisse))

PENSIONER REPRESENTATION IN OCCUPATIONAL PENSIONS: VARYING TRAJECTORIES OF REPRESENTATIONAL SYSTEMS IN AUSTRIA AND THE NETHERLANDS

Thomas Mayer (Johannes Kepler University Linz) und Natascha van der Zwan

GLOBAL PERSPECTIVES ON POLITICS, SOCIETY, AND ECONOMICS: IMPACTS AND INSIGHTS

13.30 – 15.00

RAUM: BA 9912

POLITICS AND EXPORT CREDIT AGENCY SUPPORT FOR WO- MEN-OWNED BUSINESSES

Ashley Simpson (Vienna University of Economics and Business) und Jonas Bunte

HOW DO FDI POLICIES INFLUENCE INCOME INEQUALITY?: EVIDENCE FROM ASIAN COUNTRIES

Dewa Gede Sidan Raeskyesa (Vienna University of Economics and Business)

THE NATURE, DRIVERS, AND FREQUENCY OF IMMIGRATION MISPERCEPTIONS IN SWITZERLAND

Marco Bitschnau (University of Neuchâtel) und Philipp Lutz (Vrije Universiteit Amsterdam)

TOO BIG TO FAIL: LARGE COMPANIES INFLUENCE ON ELECTORAL RESULTS IN NON-DEMOCRATIC SETTINGS

Viktoriiia Poltoratskaia (Central European University Vienna)

ENERGY POLICY IN TIMES OF CRISIS I

15.15 – 16.45

RAUM: BA 9908

VON DER ALTEN ZUR NEUEN ENERGIEWELT: DIE ROLLE VON RUSSLANDS KRIEG

Volker Stelzer (Karlsruhe Institut für Technologie)

THE QUEST FOR UNITED NATIONS FUNDING: NARRATIVES OF SMALL ISLAND DEVELOPING STATES

Nina Zachold (Universität St. Gallen)

SOZIALPOLITIK – BESTIMMUNGSGRÜNDE UND WIRKUNGEN

15.15 – 16.45

RAUM: BA 9907

WELFARE BENEFITS AND REFUGEE CRIME

*Daniel Auer (Collegio Carlo Alberto & University of Mannheim),
Michaela Slotwinski und Dominik Hangartner*

EXPLORING CROSS-COUNTRY DIFFERENCES IN FAMILY TAXA- TION - DO THEY FIT TO COUNTRY'S FAMILY POLICY IDEALS?

*Felix Wohlgemuth (European Centre for Social Welfare Policy and
Research & Johannes Kepler Universität Linz)*

PUBLIC OPINION AND PENSION REFORMS: RESTRUCTURING, RETRENCHMENT AND EXPANSION IN GERMANY

Nils Röper (Universität Konstanz)

EUROPEAN (DIS-)INTEGRATION IN TIMES OF CRISES

15.15 – 16.45

RAUM: BA 9910

THE EU'S MULTI-LEVEL RULE OF LAW SYSTEM: TURNING POINTS AND LIMITS OF (DIS-)INTEGRATION

Annegret Eppler (Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl)

BREAKING UP WITH ECONOMIC ORTHODOXY? FRAMING THE TRANSFORMATION OF EU ECONOMIC GOVERNANCE IN PARLIAMENTS DURING CRISES

Lucy Kinski (Universität Salzburg) und Ermela Gianna

ENTRAPPED IN A TWO-LEVEL GAME? SMALL STATES IN FORGING COUNTER-COALITIONS IN THE EU

Magnus Schoeller (University of Vienna) und David Bokhorst

EINE POSTNEOLIBERALE EUROPÄISCHE INTEGRATIONSWEISE? EINE REGULATIONSTHEORETISCHE PERSPEKTIVE AUF KRISEN UND ENTWICKLUNGSPFADE DER EU-WIRTSCHAFTS-INTEGRATION

Felix Syrovatka (Freie Universität Berlin) und Etienne Schneider

POLITISCHE EINSTELLUNGEN IN KRISENZEITEN

15.15 – 16.45

RAUM: BA 9912

DRAIN THE SWAMP? NON-POLITICAL ANGER AND POLITICAL SUPPORT IN EUROPEAN DEMOCRACIES

Julian Erhardt (Universität Bern) und Markus Freitag

SOZIALES VERTRAUEN DURCH FREIWILLIGES ENGAGEMENT? EINE KRITISCHE NACHLESE UND EMPIRISCHE ÜBERPRÜFUNG DES SOZIALKAPITALANSATZES

Anastas Odermatt (Universität Luzern)

RALLYING AROUND THE LEADER IN TIMES OF CRISES: THE OPPOSING EFFECTS OF PERCEIVED THREAT AND ANXIETY

Roni Lehrer (Universität Mannheim), Oke Bahnsen, Klara Müller und Marcell Neunhöffer

DIVIDED BY OPINION: THE MORAL FOUNDATIONS OF AFFECTIVE POLARIZATION BEYOND PARTISANSHIP

Maximilian Filsinger (University of Bern), Victoria Haerter und Markus Freitag

EDUCATIONAL DISPARITIES IN TRUST CHANGES DURING THE COVID-19 PANDEMIC: LONGITUDINAL EVIDENCE FROM GERMANY

Steffen Wamsler (Leibniz-Institut für Bildungsverläufe) und Gundula Zoch

PATHOLOGIEN DER DEMOKRATIE

15.15 – 16.45

RAUM: BA 9909

DAS ENDE DER DEMOKRATIETHEORIE

Veith Selk (Technische Universität Darmstadt)

DEMOCRATIC THREATS AND OPPORTUNITIES OF THE EXCEPTIONAL GOVERNANCE

Attila Antal (Eötvös Loránd University Faculty of Law Institute of Political Science)

SOLLTEN WIR WENIGER DEMOKRATIE WAGEN?

Martin Beckstein (Universität Göttingen, Institut für Politikwissenschaft)

RESSENTIMENT UND RADIKALISIERUNG

- AUSDRUCKSFORMEN POLITISCH UNSICHERER ZEITEN?

Evelyn Bokler (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

POWER, CONFLICT, COORDINATION: MAPPING THE POLITICS OF GERMANY'S ECO-SOCIAL TRANSFORMATION

15.15 – 16.45

RAUM: BA 9911

THE SUSTAINABLE FINANCE INITIATIVE OF THE GERMAN FEDERAL GOVERNMENT AS A WIN-WIN STRATEGY? ACTORS AND POWER RESOURCES OF CLIMATE FINANCE IN GERMANY

Silke Ötsch (SOFI Göttingen/University of Hamburg, Institute for Sociology)

GREEN ORDOLIBERALISM? GERMANY'S NATURAL RESOURCE POLITICS IN TIMES OF SOCIO - EGOLOGICAL TRANSFORMATION

Jasper Finkeldey (MLU Halle-Wittenberg, Institute for Political Science) und Thomas Bibricher (Universität Frankfurt)

GREEN AND JUST? ECO-SOCIAL POLICIES IN PARTY ELECTION MANIFESTOS FOR THE GERMAN FEDERAL ELECTIONS 1983-2021

Giovanni Amerigo Giuliani (University of Bologna), Torben Fischer und Hendrik Theine

THE TRAFFIC LIGHT COALITION AND ITS PUSH FOR NEGATIVE EMISSION TECHNOLOGIES AS PART OF THE ECO-SOCIAL MARKET ECONOMY

Tobias Haas (Research Institute for Sustainability - Helmholtz Center Potsdam) und Dorothea Schoppek

COMPLEMENTARY OR CONSENSUS COALITION? POLICIES OF THE FIRST GREEN-BLACK GOVERNMENT IN BADEN - WÜRTTEMBERG 2016-2021

Felix Hörisch (Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes) und Stefan Wurster

CITIZEN CLIMATE ASSEMBLIES: DELIBERATIVE DEMOKRATIE IN DER KLIMAPOLITIK II

17.00 – 18.30

RAUM: BA 9909

Panel Chairs: Aaron Buzogany, Patrick Scherhauser und Jörg Radtke

VALUES BASED TOOLS FOR ENHANCING CLIMATE ASSEMBLIES

Shauna Stack (Institut für Höhere Studien Wien) und Erich Griessler

POLITICAL REPRESENTATION IN THE CITIZEN ASSEMBLY FOR THE CLIMATE 2021. REPRESENTATIVE CLAIMS: WHO SPEAKS FOR WHOM?

Nora Habelitz (Humboldt-Universität zu Berlin)

„MEHR (DELIBERATIVE) DEMOKRATIE WAGEN“? POLITICAL CONDITIONS AND DEMOCRATIZING POTENTIALS OF THE INTRODUCTION OF CITIZENS' ASSEMBLIES BY THE GERMAN FEDERAL PARLIAMENT

Andreas Schäfer (Humboldt-Universität zu Berlin) und Aron Buzogány

STRATEGIEN DES DEMOKRATIEABBAUS IN ZENTRAL-, UND SÜDOSTEUROPA

17.00 - 18.30

RAUM: BA 9908

THE VISEGÁD GROUP PAST AND PRESENT: IS 2022 A TURNING POINT FOR THE CENTRAL EUROPEAN COOPERATION SCHEME?

Christopher Walsch (Corvinus University of Budapest, Institute of Global Studies, Department of International Relations)

DAS JANUSGESICHT DEMOKRATISCHER INNOVATIONEN IN UNGARN

Zoltán Tibor Pállinger (Andrássy Universität Budapest)

ANALYSING THE EXPANSIVE LOGIC OF ORBÁN'S ILLIBERAL REGIME: HOW RULE OF LAW DEFICITS ARE INSTRUMENTALISED

Kristina Kurze (University of Göttingen & Andrássy University Budapest) und Ellen Bos (Andrássy University Budapest)

REGIONAL DIFFUSION OF ILLIBERAL POLICIES: ORBÁN'S INVOLVEMENT IN THE WESTERN BALKANS

Christina Griessler (Andrássy Universität Budapest)

HERAUSFORDERUNGEN FÜR DEMOKRATIE UND KULTUR

17.00 – 18.30

RAUM: BA 9910

BUILDING (NEW?) BRIDGES THROUGH CULTURAL ENGAGEMENT: AN INDIVIDUAL LEVEL ANALYSIS ON EUROPEAN CULTURAL PROJECT FUNDING

Birgit Mitter (University of Salzburg)

MAKING SENSE OF THE GLOBAL „ZEITENWENDE“: A POLITICAL METAMODERN PERSPECTIVE

Gyula Pál (Corvinus University Budapest, Doctoral School of International Relations and Political Science)

PREDICTIVE ANALYTICS. DAS ENDE DES POLITISCHEN URTEILENS?

Martin Baesler (Albert-Ludwigs-Universität)

SUBNATIONALE UND LOKALE EINSTELLUNGEN UND MEINUNGSBILDUNG

17.00 – 18.30

RAUM: BA 9911

INTRA-PARTY COMPETITION, THE PERSONAL VOTE AND INCUMBENT DESELECTION IN CLOSED-LIST PR

Jochen Rehmert (Universität Zürich)

NUANCING CONJOINT EXPERIMENTS: USING NATURAL LANGUAGE PROCESSING TO ANALYZE DECISION REASONING

Michael Wicki (SPUR, ETH Zurich), Emily Robitschek und David Kaufmann

COUNTRY BUMPKIN OR CITY SLICKER: PLACE OF LIVING, LOCAL IDENTITY AND LOCAL RESENTMENTS IN SWITZERLAND

Alina Zumbrunn (Universität Bern)

MITTWOCH
13.09.2023

DEMOKRATIE(FORSCHUNG) IN DER ZEITENWENDE

09.00 – 10.30

RAUM: BA 9907

DEMOCRATIC CONGRUENCE AND REGIME SUPPORT: THE DEMAND-SUPPLY RELATIONSHIP

Carsten Wegscheider (Universität Münster)

EINE ZEITENWENDE FÜR DIE EUROPÄISCHE INTEGRATION: PLÄDOYER FÜR EINE „JOINT DECLARATION OF INTERDEPENDENCE AND IDENTIFICATION“

Joachim Blatter (Universität Luzern)

DAS DEMOKRATIEVERSTÄNDNIS DER BEVÖLKERUNG UND DIE KRISE DER DEMOKRATIE – EIN PARADIGMENWECHSEL

Norma Osterberg-Kaufmann (Humboldt-Universität zu Berlin) und Toralf Stark

DIE STRUKTURELLE (DAUER-)KRISE DER DEMOKRATIE ALS POLITIKTHEORETISCHE HERAUSFORDERUNG

Oliver Hidalgo (Universität Passau)

STRITTIGE SOZIALE IDENTITÄTEN UND FRAGLICHER GESELLSCHAFTLICHER ZUSAMMENHALT UND DEREN KONSEQUENZEN FÜR DIE POLITISCHE KULTUR(FORSCHUNG). KONZEPTIONELLE ÜBERLEGUNGEN AM BEISPIEL SCHWEIZ

Antonius Liedhegener (Luzern) und Anastas Odermatt

HERAUSFORDERUNGEN FÜR PARTEIENSYSTEME UND INTERESSENVERTRETUNG

09.00 – 10.30

RAUM: BA 9908

LOBBYING GOVERNMENT, PARLIAMENT, AND THE MEDIA. THE ACCESS OF ORGANIZED INTERESTS TO POLITICAL ARENAS IN GERMANY

Florian Spohr (Universität Stuttgart) und Patrick Bernhagen

PARTEIENWENDE OHNE SYSTEMWENDE? INSTITUTIONELLE KONSEQUENZEN DES PARTEIENSYSTEMWANDELS IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Volker Best (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)

BEYOND PARTY IDENTITIES: MAPPING AND ANALYSING THE CONSEQUENCES OF ISSUE-BASED AFFECTIVE POLARIZATION IN EUROPE

Maik Herold (TU Dresden), Cyrill Otteni und Janine Joachim

PERCEPTIONS OF POLICY RESPONSIVENESS: EGOCENTRIC OR SOCIOTROPIC?

Sven Hillen (Johannes Gutenberg Universität Mainz), Claudia Landwehr und Nils D. Steiner

POPULISMUS UND EXTREMISMUS

09.00 – 10.30

RAUM: BA 9910

EXTREMISMUS IN KRISENZEITEN – NEUE RADIKALE BEO-BACHTUNGSOBJEKTE IN PROTESTBEWEGUNGEN FÜR NACHRICHTEN- UND INLANDSGEHEIMDIENSTE IN EUROPA

Oliver Drewes (Universität Trier)

FEELING REPRESENTED: GOVERNMENT COMPOSITION AND POPULIST ATTITUDES

Robert Huber (University of Reading) und Michael Jankowski

ANALYZING FAR-RIGHT SOCIAL MOVEMENTS: AGENCY, STRATEGY, AND THE LOCAL

Manès Weisskircher (TU Dresden)

EXPLAINING THE POLITICAL DIMENSION OF CONSPIRACY MENTALITY: INDIVIDUAL AND CONTEXTUAL FACTORS IN 23 EUROPEAN COUNTRIES

*Martin Dolezal (Universität Salzburg), Diana Lucia Hofmann und
Reinhard Heinisch*

EUROPEAN EXTERNAL RELATIONS AND THE UKRAINE WAR

09.00 – 10.30

RAUM: BA 9911

EUROPEAN DIPLOMATIC PRACTICES AND THE EU'S IMAGE AS DEMOCRACY PROMOTER

Tina Freyburg (Universität St.Gallen)

INVOKING THE PAST TO SHAPE THE FUTURE. THE SHADOW OF THE PAST IN DOMESTIC DEBATES ABOUT INTERNATIONAL OPENNESS

Silvana Tarlea (Universität Basel)

ZWISCHEN DER EUROPÄISCHEN / TRANSATLANTISCHEN SOLIDARITÄT UND DER IMMERWÄHRENDEN NEUTRALITÄT ANGESICHTS DES RUSSISCHEN KRIEGES MIT DER UKRAINE: EINE NEOKLASSISCHE ANALYSE DER ÖSTERREICHISCHEN SICHERHEITSPOLITIK

Jun Saito (Universität Wien)

THE TURNING POINT IN GERMAN FOREIGN AND SECURITY POLICY?

*Justinas Juozaitis (General Jonas Žemaitis Military Academy of
Lithuania)*

KRISE(N) DER DEMOKRATIE

09.00 – 10.30

RAUM: BA 9912

DIE AUTORITÄR-POPULISTISCHE KRISE DER DEMOKRATIE UND PERSPEKTIVEN DER ÜBERWINDUNG: VOM VERSCHWÖRUNGSGLAUBEN ZUR UTOPIE?*Nadja Meisterhans (Karlshochschule International University)***KRISE, ANTI-POPULISMUS, DEMOKRATIE: KULTURALISTISCH-ELITÄRE LOGIKEN IN KRISENDISKURSEN DER JAPANISCHEN POLITIK UND DEREN RELATION ZUM POST - POLITISCHEN***Andreas Eder-Ramsauer (Freie Universität Berlin)***POPULISTISCHE TRANSFORMATIONEN DER DEMOKRATIE?***Giovanni de Ghantuz Cubbe (MIDEM / Technische Universität Dresden)***AMBIVALENTE UNSICHERHEIT. POSTSTUKTURALISTISCHE POLITISCHE THEORIE IN ZEITEN MULTIPLER KRISEN***Lucas von Ramin (Technische Universität Dresden)***ENERGY POLICY IN TIMES OF CRISIS II**

10.45 – 12.15

RAUM: BA 9907

PEER EFFECTS ON LOBBYING INFLUENCE: THE ROLE OF MONEY, STRATEGIES AND CONNECTION*Aya Kachi (Universität Basel)***IN SEARCH FOR THE „GOLD STANDARD“ OF PERMIT PROCEDURES – MAPPING THE IMPLEMENTATION OF THE TEN-E REGULATION IN 25 MEMBER STATES***Luisa Maschlanka (Universität Osnabrück)***EFFECTS OF NATIONAL AND SUBNATIONAL PARTY POSITIONS ON THE DEPLOYMENT OF WIND ENERGY – CAPACITY IN SWITZERLAND***Jonas Schmid (Universität Bern)*

MULTIPLE HERAUSFORDERUNGEN IM MEHREBENENSYSTEM

10.45 – 12.15

RAUM: BA 9908

LOBBYING ACROSS MULTIPLE LEVELS: GERMAN FEDERAL INSTITUTIONS, EUROPEAN UNION, AND THE LÄNDER

Patrick Bernhagen (Universität Stuttgart) und Florian Spohr

SYNCHRONISATION IN MULTI-LEVEL SYSTEMS: WHAT IT IS AND WHY IT MATTERS

Klaus Goetz (LMU München), Radu-Mihaj Triculescu und Leonce Röth

BETWEEN FRAGMENTATION AND INTEGRATION – ANALYZING URBAN-RURAL RELATIONS IN EUROPEAN CITY-REGIONS

Theresia Morandell (ETH Zurich (Research Group on Spatial Development and Urban Policy) und Eurac Research (Institute for Comparative Federalism))

PARTEIEN UND BEWEGUNGEN

10.45 - 12.15

RAUM: BA 9910

Panel Chair: Anna - Sophie Heinze und Benjamin Höhne

Panel Discussants: Anna - Sophie Heinze und Benjamin Höhne

Unterstützt vom AK Parteienforschung der DVPW

KÖNNEN PARTEIEN NOCH GESTALTEN? UND KÖNNEN BEWEGUNGEN BEWEGEN? DIE DEMOKRATIEVORSTELLUNGEN VON FFF UND POLITISCHEN PARTEIEN IN DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH IM VERGLEICH

Felix Butzlaff (Central European University)

A NEW FAR-RIGHT „PEACE MOVEMENT“? QUERFRONT AND GERMANY'S FAR-RIGHT MOVEMENT-PARTY STRATEGIES DURING RUSSIA' WAR AGAINST UKRAINE

Manès Weisskircher (Technische Universität Dresden)

WIE KOMMEN SCHWEIZER PARTEIEN ZU IHREN POSITIONEN IN DER DIREKTEN DEMOKRATIE? VORSTELLUNG EINES NEUEN UNTERSUCHUNGSANSATZES

Eike-Christian Hornig (Liechtenstein-Institut)

DIE KRISE DES REPRÄSENTATIONSPRINZIPS

10.45 – 12.15

RAUM: BA 9911

UNGLEICHE REPRÄSENTATION – EINE VERGLEICHENDE ANALYSE DER REPRÄSENTATIONSBEZIEHUNG AUF LOKALER STADTTEILEBENE

Julia Dupont (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

WHAT WERE THEY THINKING? ANTI-AUSTERITY VOTERS AND THEIR TURN TOWARDS RADICAL PARTIES

Evelyne Hübscher (Central European University, Vienna) und Thomas Sattler

DOES AGE OF POLITICAL REPRESENTATIVES AFFECT WELFARE STATE RECALIBRATION?

Tobias Wiss (Johannes Kepler University), Carmen Walenta-Bergmann und Felix Wohlgemuth

WHY DO PEOPLE LIKE TECHNOCRATS? PARTISANSHIP, EXPERTISE, AND PERCEPTIONS OF MINISTERIAL COMPETENCE AND EFFECTIVENESS

Laurenz Ennser-Jedenastik (University of Vienna), Jeanne Marlier und Matthias Kaltenegger

POLITIKWISSENSCHAFT ALS KRISENWISSENSCHAFT? EINE IDEENGESCHICHTLICHE BE-TRACHTUNG DER FUNKTION POLITISCHER THEORIE IN ZEITEN HISTORISCHER UMRÜCHE

10.45 – 12.15

RAUM: BA 9912

DIE GEBURT DER POLITISCHEN THEORIE VON HEGEL UND MARX AUS DEM GEIST DER FRANZÖSISCHEN REVOLUTION?

Harald Bergbauer (FOM Hochschule für Oekonomie)

ARISTOTELISCHE POLITISCHE PHILOSOPHIE ALS WISSENSCHAFT DER KRISE

Gabriele De Anna (Universität Udine)

MACHT UND EXODUS IM ZEITALTER DER KRISE

Giuliana Parotto (Universität Triest, Fakultät für Politische Theorie)

DER POLITISCHE THEORETIKER ALS KRISENDIAGNOSTIKER?

Matthias Schmid

DESIGN AND DECISION - MAKING IN INTERGOVERNMENTAL ORGANIZATIONS

13.30 – 15.00

RAUM: BA 9907

LEVERAGING EU TRADE POWER FOR CLIMATE – ADVANCING CLIMATE GOALS THROUGH PREFERENTIAL TRADE AGREEMENTS AND THEIR BODIES

Alexandra Bögner (Salzburg University)

COMMITMENTS AND CREDIBILITY: HOW POWERFUL STATES LEARN FROM MULTILATERAL INSTITUTIONS

Timon Forster (Universität St. Gallen), Dan Honig und Alexander Kentikelenis

JOINT BODIES IN INTERNATIONAL AGREEMENTS OF THE UNITED STATES: KEEPING YOUR FRIENDS CLOSE AND YOUR ENEMIES CLOSER?

Markus Gastinger (University of Salzburg) und Yuleng Zeng

CLIMATE POLICY AND MITIGATION EFFORTS

13.30 – 15.00

RAUM: BA 9908

CARBON DIOXIDE REMOVAL TECHNOLOGIES AND MITIGATION DETERRENCE IN EU CLIMATE POLICY

Alina Brad (University of Vienna) und Etienne Schneider

CLIMATE OBSTRUCTION EFFORTS IN THE EU

Tobias Haas (Research Institute for Sustainability - Helmholtz Center Potsdam), Moritz Neujeffski und Dieter Plehwe

CULTURAL HERITAGE, SUSTAINABLE DEVELOPMENT, AND CLIMATE POLICY: COMPARING THE UNESCO WORLD HERITAGE CITIES OF POTSDAM AND BERN

Kristine Kern (Leibniz-Institute für Raumbezogene Sozialforschung (Deutschland) & Åbo Akademi University (Finnland)), Janne Irmisch, Colette Odermatt, Wolfgang Haupt und Ingrid Kissling Näf

FOUR YEARS OF MARINE BIODIVERSITY NEGOTIATIONS IN ONE DATA SET: NEW EMPIRICS FOR THE STUDY OF GLOBAL ENVIRONMENTAL AGREEMENT-MAKING

Arne Langlet (University of Vienna) und Alice Vadrot

INNERPARTEILICHE DEMOKRATIE UND PARTEIELITEN

13.30 – 15.00

RAUM: BA 9910

Panel Chair: Anna - Sophie Heinze // Panel Discussant: Julia Reuschenbach
Unterstützt vom AK Parteienforschung der DVPW

WHAT IS INTRA-PARTY CONFLICT?

Nicole Bolleyer (LMU München) und Ann-Kristin Kölln (University of Gothenburg)

INNERPARTEILICHE URSACHEN FÜR REPRÄSENTATIONS- DEFIZITE VON OSTDEUTSCHEN IN DER BUNDESPOLITIK

Benjamin Höhne (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

GETTING TO THE TOP. THE POLITICAL CAREERS OF GERMAN PARTY LEADERS

Gregor Zons (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)

PROFILING PARTY LEADERS: PARTY MEMBERS' PERCEPTIONS OF IDEAL PERSONALITY PROFILES FOR THE LEADERSHIP OF A POLITICAL PARTY

Marius Minas (Universität Trier)

SUBNATIONALE WAHLEN UND POLITIK

13.30 – 15.00

RAUM: BA 9911

LOKALE HAUPTWAHL ODER NATIONALE NEBENWAHL? EINE ANALYSE KOMMUNALER WAHLBETEILIGUNG UNTER DEM EINFLUSS VON GEMEINDEGRÖSSE SOWIE DEM WAHL- UND PARTEIENSYSTEM

Frederic Graeb (Universität Stuttgart)

PARTEI ODER PERSON? WAHLVERHALTEN BEI KOMMUNALWAHLEN IN HESSEN

Frederic Graeb (Universität Stuttgart) und Angelika Vetter

REGIONAL ELECTION VOLATILITY IN AUSTRIA IN URBULENT TIMES

*Katrin Praprotnik (Universität Graz), Marcelo Jenny, Fabian Habersack
und Svenja Krauss*

TIME INVESTMENT OF LOCAL POLITICIANS ACROSS EUROPE

Carmen Walenta-Bergmann (Johannes Kepler Universität Linz)

WAHLVERHALTEN UND „THE NEW ELECTORATE“

13.30 – 15.00

RAUM: BA 9912

AUSLÄNDERBEIRÄTE – EIN NISCHENTHEMA WIRD ZUM POLITISCHEN KIT*Anke Freuwört (Georg-August-Universität Göttingen)***SEE NO DIFFERENCE? POLITICAL SOPHISTICATED AND PARTY SIMILARITY AS CONDITIONS OF CANDIDATE EFFECTS ON VOTE CHOICE***Nils Jungmann (GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften)***A THEORY ON CONTEMPORARY ENFRANCHISEMENT***Klaudia Wegschaidler (University of Oxford)*

UNSICHERE ZEITEN FÜR DIE „NATÜRLICHE ORDNUNG“? QUEER-FEMINISTISCHE KRITIKEN AUTORITÄRER PHANTASMEN UND EMANZIPATORISCHE ERWIDERUNGEN

15.15 – 16.45

RAUM: BA 9908

„DIE WIEDERHERSTELLUNG DER NATÜRLICHEN ORDNUNG“ – DIE ANTIFEMINISTISCHEN STRATEGIEN DES CHRISTLICHEN AGENDA EUROPE NETZWERKS*Judith Goetz (Universität Innsbruck) und Stefanie Mayer***GESELLSCHAFTLICHE ORDNUNG DURCH RECHT? ÜBERLEGUNGEN ZUR NATURBEHERRSCHUNG IN RECHTEN IDEOLOGIEN***Carla Ostermayer (Universität Innsbruck)***ZWISCHEN AUSHALTEN-KÖNNEN UND KOLLEKTIVER SORGE-PRAXIS: GEDANKEN ZUM DEMOKRATISCHEN WIDERSPRECHEN IN ZEITEN AUTORITÄRER BEDROHUNG***Carolin Zieringer (Universität Bremen)***DIE „NATÜRLICHE ORDNUNG“ ALS COMMON SENSE: ZU NORMALISIERUNGEN; NATURALISIERUNGEN UND QUEER-FEMINISTISCHEN VERUNEINDEUTIGUNGEN***Henrike Bloemen (Universität Münster)*

AKTUELLE FORSCHUNGSBEITRÄGE AUS POLITIKDIDAKTISCHER THEORIE UND EMPIRIE

15.15 – 16.45

RAUM: BA 9910

DER KRIEG AM COVER. WAS MAN IN DER SCHULE ANHAND VON KRIEGSBERICHTERSTATTUNG (NICHT) LERNEN KANN

Georg Marschnig (Universität Wien, Institut für Geschichte)

BEDARFE ZUR POLITIKDIDAKTISCHEN PROFESSIONALISIE- RUNG AUS DER SICHT ÖSTERREICHISCHER POLITIKLEH- RER:INNEN IM KONTEXT MULTIPLER KRISEN – ERGEBNISSE EINER QUALITATIVEN BEFRAGUNG

*Thomas Stornig (Pädagogische Hochschule Tirol, Universität
Innsbruck)*

SUBJEKTIVE VORSTELLUNGEN ÖSTERREICHISCHER JUGEND- LICHER ÜBER „NACHRICHTEN“ UND IHRE PRAXEN DER POLI- TISCHEN INFORMATION

*Susanne Reitmair-Juárez (Universität Innsbruck, Institut für
Politikwissenschaft)*

KERNAUSSAGEN POLITIKWISSENSCHAFTLICHER KONZEPTE FÜR DEN SACHUNTERRICHT IN DER GRUNDSCHULE

Jakob Feyerer (Pädagogische Hochschule Oberösterreich)

THE POLITICS OF DIGITAL FINANCE IN A CHANGING GLOBALISED WORLD

15.15 – 16.45

RAUM: BA 9911

MOBILE MONEY AND THE POLITICAL DETERMINANTS OF PUBLIC GOODS AND SERVICES

Ashley Simpson (Vienna University of Economics and Business)

DIGITAL FINANCE, MONETARY SOVEREIGNTY, AND THE POLI- TICS OF REGULATION IN THE EUROPEAN UNION AND LATIN AMERICA

Tobias Boos (University of Vienna) und Sebastian Heidebrecht

THE RISE OF FINTECH AND THE NEW FACE OF POWER OF BANKS IN KENYA

*Florence Dafe (Technical University Munich (TUM)) und Radha
Upadhyaya*

RE-CENTRALIZED FINANCE: HOW CRYPTO TURNED INTO A SHADOW BANKING SYSTEM

Christopher Olk (Freie Universität Berlin) und Louis Miebs

FRAMES AND DISCOURSES IN TIMES OF CRISIS AND UNCERTAINTY

15.15 – 16.45

RAUM: BA 9912

THE MAKING AND MAINTENANCE OF EXTENDED NUCLEAR DETERRENCE: A CRITICAL DISCURSIVE APPROACH TO A MILITARY STRATEGY

*Konstantin Schendzielorz (Universität St. Gallen/Institut für
Politikwissenschaft)*

ZEITENWENDE – POLITIK (WISSENSCHAFT) IN UNSICHEREN ZEITEN

Günes Koc (Hochschule Koblenz)

„THE CRISIS CONSISTS PRECISELY IN THE FACT THAT THE OLD IS DYING AND THE NEW CANNOT BE BORN” – NEW ROLE OF PHILANTHROPY AND CIVIC ENGAGEMENT IN TIME OF CRI- SIS IN POSTLIBERAL THEORY

*Anita Budziszewska (The University of Warsaw, Faculty of Political
Science and International Studies)*

Wir bedanken uns herzlich bei folgenden Unterstützern:



Nomos

L_nz

